



<https://blz.li/4c9q>

FUSSBALL: DIE VORSCHAU FÜR DIE SPIELE AN HIMMELFAHRT

Veröffentlicht am 09.05.2018 um 14:54 von Redaktion LeineBlitz

In der Landesliga empfängt der **TSV Pattensen** morgen von 15 Uhr an die TSV Burgdorf auf der heimischen Anlage an der Schützenallee. Die Gäste sind in Sachen Klassenerhalt noch nicht endgültig gerettet und werden dementsprechend motiviert zur Sache gehen. Das weiß auch TSV-Trainer Hanno Kock: "Ihre aktuell 30 Punkte werden wahrscheinlich nicht für den Klassenerhalt reichen. Wir müssen uns also darauf einstellen, dass sie alles geben werden. Ich bin aber optimistisch, dass wir die drei Punkte bei uns behalten werden." Personell sieht es wieder viel besser aus, einige Spieler werden wieder in den Kader zurückkehren. "Die Belastung ist zwar momentan brutal hoch, aber wir jammern nicht und wollen das Maximum rausholen", sagt Kock. Der **BSV Gleidingen** tritt morgen in der Kreisliga 4 von 13 Uhr an beim TSV Gestorf an. Aufgrund der schwankenden



Nico Westphal (blaues Trikot) empfängt mit seinem TSV Pattensen am Himmelfahrtstag die TSV Burgdorf.

Ergebnisse sind die Gastgeber für BSV-Trainer Marco Greve nur schwer auszurechnen. Besonders aufpassen müssen die Gleidinger auf den Gestorfer Jochen Sterling, der mit 21 Toren die Torjägerliste der Liga anführt. "Gestorf verfügt über individuell gute Spieler. Für mich gibt es in diesem Duell keinen Favoriten, die Tagesform wird entscheiden. Wir fahren aber nach Gestorf, um dort zu gewinnen. Das ist das klare Ziel", sagt Greve. Der eine oder andere Spieler kehrt in den Kader zurück, dafür fällt Linus Robering aus. "Das geht ja schon die ganze Saison so, dass wir Ausfälle kompensieren müssen. Bisher hat das aber ganz ordentlich funktioniert", sagt Marco Greve. In der Staffel 1 der Kreisliga erwartet der **TSV Ingeln/Oesselse** von 12 Uhr an den TSV Wettmar - und aus diesem Kräftevergleich drei Punkte. "Zum einen benötigen wir die Punkte für den Klassenerhalt", sagt TSV-Spielertrainer Nils Förster. "Zum anderen wollen wir uns revanchieren, denn in Wettmar haben wir uns sechs Gegentore eingegfangen, das lassen wir nicht auf uns sitzen." Passen muss morgen erneut Ruben Jakobi, hinter dem Einsatz von Alexander Gorski steht ein Fragezeichen. "Ich hoffe, dass er fit wird", sagt Förster. Weil der Gast auch noch nicht aller Abstiegssorgen ledig ist, wird ein umkämpftes Spiel erwartet.